

Kreiseinzelmeisterschaften Damen/Herren am 27.09.2013 in Kürnach - Ergebnisse

Beginn: 18.45 Uhr, Ende: 1 Uhr, Teilnehmer: 53, davon 51 im Einzel

Eine gewohnt sehr zufrieden stellende Beteiligung führte am Freitag, den 27.09., vier Spielerinnen und 49 Spieler in die Kürnacher Höllberghalle. Vor den Augen des KV, Reinhard Pfenning, und des Sportwartes, Werner Müller, wurden in der Vorrunde auf 14 Tischen, danach auf zwölf, die Sieger und Platzierten ermittelt. Die Ergebnisse entschieden über die Teilnahme an den Bezirks-Einzelmeisterschaften, die am Sonntag, den 27.10., wie die letzten Jahre immer, in Veitshöchheim ausgetragen werden.

Sehr erfreulich war die Beteiligung bei den Damen, die erstmals seit vielen Jahren im Kitzinger Kreis einen Mixed-Wettbewerb zuließ. Die Herren starteten in drei Klassen (B/C/D), so dass inklusive Doppel neun Konkurrenzen angeboten wurden. Die Doppel- und jetzt auch die Mixedwettbewerbe wurden wie bereits in den letzten beiden Jahren komplett unmittelbar nach Beendigung der Vorrunde in den Einzelwettbewerben durchgeführt.

Die Tatsache, dass die KEM trotz annähernd gleicher Beteiligung wie im Vorjahr exakt eine Stunde eher beendet war, ist den im Schnitt kleineren Vorrundengruppen geschuldet.

Die meisten Teilnehmer stellte mit acht TT-Freunden/-innen der TSV Prosselsheim.

Mein Dank gilt

- dem SV Kürnach für das Bereitstellen der Halle inkl. der gewohnt guten Bewirtung durch die (erweiterte) Familie Pfenning und dem eingespielten Auf- und Abbauteam.
- dem Oberschiedsrichter Dieter Hufnagel (Prosselsheim), der wegen eines fairen, harmonischen und sehr angenehmen Turnierablaufs nicht eingreifen musste.
- Alfons Theis und Steve Binnewerg vom SV Kürnach für die gewohnt zuverlässige Unterstützung bei der Turnierleitung.
- sowie Michael Freimann für das Schiessen der Bilder.



ein Teil des Aufenthaltsbereichs von Tisch 1 aus gesehen

Ergebnisübersicht :

Damen: 4 TN

Wie bereits vor zwei Jahren wurde eine eigenständige Damenkonkurrenz durchgeführt. Dabei wurde die Setzliste ein wenig durcheinander gewirbelt: zwar konnte Jutta Stumpf ihrer Favoritenrolle souverän gerecht werden, jedoch sorgte die mehrfache Kreismeisterin bei den Damen C, Jördis Heydenreich, durch ihre zwei Siege für eine Überraschung; sie schlug unter anderem die deutlich höher eingestufte Jugendspielerin Jennifer Frick knapp mit 11:8 im Entscheidungssatz. Die Belohnung: 23 Punkte TTR-Zuwachs.

Damen	Punkte	Sätze	Platz
Jutta Stumpf (FT Würzburg)	3:0	9:0	1
Jördis Heydenreich (Prosselsheim)	2:1	6:6	2
Jennifer Frick (Heuchelhof)	1:2	5:6	3
Doris Frey (Prosselsheim)	0:3	1:9	4

Im Damendoppel gab es nur eine einzige Begegnung. Hier siegten die Favoriten Stumpf/Frick mit 3:0 Sätzen über die Prosselsheimer Paarung Heydenreich/Frey.



v.l.n.r.: Jutta Stumpf (1.), Jennifer Frick (3.), Jördis Heydenreich (2.), Doris Frey (4.)

Herren D: 25 TN

Es wurde - wie meistens ab 24 Teilnehmern - zunächst in acht Vorrundengruppen mit drei bzw. vier Spielern begonnen. Auffällig diesmal das Fehlen von Spitzenkräften bei den Herren D: nehmen an den Kreisturnieren üblicher Weise eine Handvoll Leute mit knapp unter 1400 TTR-Punkten teil, so reichte diesmal ein QTTR-Wert von 1366 für Platz 1 der Setzliste. Der Spannung tat dies freilich keinen Abbruch.

Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für das Achtelfinale. Es gab folgende Ergebnisse:

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Wolfgang Hufnagel (Prosselsheim)	2:0	6:2	1
Jörg Grötsch (Marktsteft)	1:1	4:5	2
Dominic Petermann (Biebelried)	0:2	3:6	3

Zieleinlauf knapp nach Setzliste. Grötsch gewann gegen Petermann erst mit 11:9 im fünften Satz.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Christian Auer (Kürnach)	2:0	6:2	1
Florian Wäsch (Ochsenfurt)	1:1	4:3	2
Elvedin Mesovic (Heidingsfeld)	0:2	1:6	3

Auch in dieser Gruppe gab es keinerlei Überraschungen. Die Nr.1 der Setzliste, Auer, verlor in den Partien jeweils einen Satz.

Gruppe 3	Punkte	Sätze	Platz
Klemens Kraus (Biebelried)	2:0	6:3	1
Dieter Spickermann (Heidingsfeld)	1:1	4:3	2
Markus Kuhn (Prosselsheim)	0:2	2:6	3

Faustdicke Überraschung in Gruppe 3: Spickermann, immerhin Nr.2 der Setzliste, verlor mit 1:3 gegen Kraus (Nr.11). My-TT hätte aufgrund des QTTR-Unterschieds von ca. 150 Punkten diesen Spielausgang nur mit ca. 7% Wahrscheinlichkeit vorausgesagt. Dies sollte im Achtelfinale noch Konsequenzen haben.

Gruppe 4	Punkte	Sätze	Platz
Maximilian Hauck (Lengfeld)	2:0	6:0	1
Rudolf Rupps (Kürnach)	1:1	3:5	2
Marcel Dietz (Heuchelhof)	0:2	2:6	3

Australien-Rückkehrer Hauck erwartungsgemäß vorne. Er ist der einzige Spieler bei den Herren D, der ohne Satzverlust durch die Vorrunde kam. Gemäß Setzliste hätte Dietz (Nr.16) vor Rupps (Nr.18) weiterkommen sollen. Denkbar knapp war auch das Ergebnis im direkten Vergleich: Rupps gewann mit 15:13 im fünften Satz.

Gruppe 5	Punkte	Sätze	Platz
Lukas Müller (Heidingsfeld)	2:0	6:1	1
Benedikt Altenhöfer (Dettelbach)	1:1	4:3	2
Max Frankenberger (Prosselsheim)	0:2	0:6	3

Gemäß QTTR die am schwächsten besetzte Gruppe. Dass dies keinerlei Rückschlüsse auf die Endplatzierung zulässt, sieht man im weiteren Turnierverlauf, denn aus Gruppe 5 rekrutierten sich zwei spätere Halbfinalteilnehmer!

Gruppe 6	Punkte	Sätze	Platz
Michael Freimann (Kürnach)	2:0	6:1	1
Fabian Wehrmann (Randersacker)	1:1	3:4	2
Dietmar Schmid (Prosselsheim)	0:2	2:6	3

Jugendspieler Wehrmann kam ebenso weiter wie die Nr.4 der Setzliste, Freimann.

Gruppe 7	Punkte	Sätze	Platz
Johannes Konrad (Gerbrunn)	3:0	9:2	1
Edgar Röding (Kürnach)	2:1	6:6	2
Volker Flockerzi (Prosselsheim)	1:2	2:9	3
Moritz Heller (Heidingsfeld)	0:3	9:2	4

So kann es gehen: Konrad meldete nach und wurde einer beliebigen Gruppe zugelost. Ansonsten wäre er die Nr.6 der Setzliste gewesen. Diesen Platz hatte Flockerzi - er verlor jedoch denkbar knapp mit 9:11 im fünften Satz gegen Röding, immerhin Nr.10 der Setzliste.

Gruppe 8	Punkte	Sätze	Platz
Mario Wunderlich (Kürnach)	2:0	6:1	1
Dominik Peschke (Heidingsfeld)	1:1	4:3	2
Gerd Zimmermann (Biebelried)	0:2	0:6	3

Wunderlich, Nr.9 der Setzliste, bezwang den höher eingestuften Sieger des KRLT, Peschke, Nr.3, doch recht deutlich in vier Sätzen. Letzten Endes kamen aber die beiden favorisierten Spieler weiter. Zimmermann war der einzige Teilnehmer mit weniger als 1000 QTTR-Punkten.

Das ergab dann folgende KO-Runde:

Achtelfinale		Ergebnis
Hufnagel	Peschke	X:0
Auer	Röding	3:1
Kraus	Wehrmann	3:2
Hauck	Altenhöfer	0:3
Müller	Rupps	3:0
Freimann	Spickermann	1:3
Konrad	Wäsch	3:0
Wunderlich	Grötsch	3:0

Peschke gab wegen Terminproblemen auf. Auer siegte im einzigen vereinsinternen Duell gegen Röding und zog wie im letzten Jahr ins Viertelfinale ein. Das einzige Fünfsatzspiel gewann Kraus, der erstmals unter die letzten 8 vorstieß. Konrad gegen Wäsch sehr deutlich. Die vier top-gesetzten hätten bei normalem Spielverlauf erst im Halbfinale aufeinander treffen können. Durch Spickermanns Niederlage in der Vorrunde kam es bereits im Achtelfinale zum Gigantentreffen gegen Freimann. Dabei setzte sich die Nr.2 gegen die Nr.4 in vier Sätzen durch. Das Spiel hätte durchaus knapper ausgehen können, sind die beiden nur sechs QTTR-Punkte auseinander.

Viertelfinale		Ergebnis
Hufnagel	Auer	1:3
Kraus	Altenhöfer	1:3
Müller	Spickermann	3:2
Konrad	Wunderlich	0:3

Auer weiterhin ohne Niederlage. Altenhöfer gemäß QTTR die größte Überraschung im Halbfinale. Im Heidingsfeld-internen Duell setzte sich Außenseiter Müller gegen Altmeister Spickermann durch. Letzterer verpasste damit knapp (11:9 im fünften Satz) das Halbfinale, das er letztes Jahr erreichte. K

Halbfinale		Ergebnis
Auer	Altenhöfer	3:0
Müller	Wunderlich	0:3

Die beiden Kürnacher drehten auf und gewannen ihre beiden Spiele deutlich mit jeweils 3:0. Somit ziehen die Nrs. 1 und 9 ins Finale ein.

Finale		Ergebnis
Auer	Wunderlich	3:1

Auer der verdiente Sieger. Eine makellose 6:0-Bilanz bringen 22 TTR-Punkte Zuwachs. Sieben Punkte mehr - und damit die meisten bei den Herren D - bekommt Wunderlich für eine sehr gute 5:1-Bilanz gut geschrieben. Überhaupt ist Auer der einzige Spieler unter den Top 6, der keine Punkte verlor. Anders als bei allen Kreisturnieren in den letzten Jahren gibt es diesmal keine Aufsteiger in die Herren C zu vermelden.

Da sich viele D-Spieler entschlossen haben, mit B- und C-Spielern die Doppelwettbewerbe zu bestreiten, meldeten nur acht Doppel. Diese wurden wie immer unabhängig von Einstufung und Vereinszugehörigkeit gelöst. Dabei kamen die von den meisten favorisierten Doppel ins Endspiel: Konrad/Auer (QTTR-Favorit) gegen Wunderlich/Freimann (Doppelnoppe). Die Materialspieler setzten sich hier mit 3:1 Sätzen durch.

Somit gab es bei den Herren D in Einzel und Doppel einen Gastgebersieg bei den KEM (zuletzt Michael Sielmann 2009 bei den Herren C).



v.l.n.r.: Christian Auer (1.), Mario Wunderlich (2.), Benedikt Altenhöfer (3.), Lukas Müller (3.)

Herren C: 10 TN

Die zehn Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die Gruppensieger zogen direkt ins Halbfinale ein, die Zweit- und Drittplatzierten spielten in einem Play-Off-Viertelfinale deren Gegner aus.

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Johannes Weimann (Dettelbach)	4:0	12:4	1
Philipp Zimmermann (TG Würzburg)	2:2	7:6	2
Andreas Link (FT Würzburg)	2:2	6:10	3
Waldemar Ruff (Heuchelhof)	1:3	7:9	4
Benjamin Greiner (Randersacker)	1:3	7:10	5

Weimann, nach einem kurzen Abstecher in B, ist nun wieder C-Spieler. Er meldete nach und war nicht gesetzt. Er wäre sonst die Nr.2 gewesen und nicht in die gleiche Gruppe wie Ruff (Nr.1) gekommen. Letzterer verzichtete aufgrund einer Zerrung auf einen Start in den Doppeln. Link, bisher D-Spieler, schlug sich wacker (trotzdem weist er das schlechteste Satzverhältnis auf) und Greiner steht einfach auf Kriegsfuß mit dem Einzelsport -zumindest seit er vor einigen Jahren C-Spieler wurde.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Matthias Wirth (Heuchelhof)	3:1	10:6	1
Matthias Frost (Ochsenfurt)	3:1	10:7	2
Gaetano Checinski (Gerbrunn)	2:2	8:7	3
Christian Krüger (TG Würzburg)	1:3	8:10	4
Alexander Seubert (Prosselsheim)	1:3	5:11	5

Wirth in seinem letzten Turnier in Kitzingen (alles Gute für Berlin) bärenstark, zumal er erst seit einem Jahr in C startet. Die restliche Reihenfolge entspricht den QTTR-Werten. Mit Krüger begrüßen wir einen Neuzugang aus Thüringen im Kreis 708 - herzlich Willkommen!

Somit ergaben sich für die Ausscheidungsspiele die beiden Paarungen:

Play-Off-Viertelfinale		Ergebnis
Link	Frost	1:3
Checinski	Zimmermann	2:3

Die beiden Gruppenzweiten setzten sich durch. Zimmermann schlug Checinski mit 11:8 im fünften Satz.

Halbfinale		Ergebnis
Weimann	Frost	1:3
Zimmermann	Wirth	2:3

Weimann war der letzte Spieler ohne Niederlage. Er schied in vier deutlichen Sätzen gegen ‚Klopfer‘ Frost aus. Gemäß QTTR hatten beide 50% Siegchance. Deutlich enger ging es im anderen Spiel zu: hier holte Wirth einen 0:2-Satzrückstand auf und gewann mit 11:8 im fünften. Wie unterschiedlich sich ein Ausscheiden im Halbfinale bemerkbar machen kann, sieht man an den Veränderungen bei der TTR: Zimmermann verliert neun Punkte, Weimann gewinnt dero 18.

Finale		Ergebnis
Frost	Wirth	3:0

In der Vorrunde gewann noch Wirth, jetzt drehte Frost den Spieß deutlich um: er gewann mit 3:0 und ist am heutigen Abend der einzige Sieger, der zwischendurch eine Niederlage einstecken mußte.

Sieben Doppel meldeten, darunter auch Lothar Schraud, der als einer von zwei Spielern nur im Doppel antrat. Das sollte sich lohnen: er gewann zusammen mit Frost gegen die Prosselsheimer Paarung Flockerzi/Seubert in fünf Sätzen. Das wahrscheinlich am schönsten anzusehende Doppel bei den Herren C fand jedoch schon im Halbfinale statt, als Flockerzi/Seubert ebenfalls in fünf Sätzen gegen Wäsch/Checinski siegen. Somit gewann Frost sowohl im Einzel als auch im Doppel den Kreismeistertitel.



v.l.n.r.: Zimmermann (3.), Wirth (2.), Frost (1.)

Herren B: 12 TN

Zwölf B-Spieler ermittelten in zwei Gruppen die Viertelfinalisten. Die Ergebnisse:

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Simon Keller (Dettelbach)	4:1	14:3	1
Eugen Högele (Heuchelhof)	4:1	14:6	2
Simon Hufnagel (Astheim)	3:2	11:11	3
Paul Dauerer (Heidingsfeld)	2:3	8:12	4
Thomas Radziwill (Lengfeld)	1:4	7:13	5
Werner Radziwill (Lengfeld)	1:4	5:14	6

Erwarteter Zieleinlauf in Gruppe 1: die vier Erstplatzierten trennen nur relativ wenige QTTR-Punkte. T.Radziwill spielte sich innerhalb eines Jahres von D in B und blieb ebenso hängen wie sein Bruder Werner, dem einzigen C-Spieler in diesem Feld. Bei je 1:4 Siegen gewann Letzterer 3 TTR-Punkte, Thomas hingegen bekam 29 abgezogen.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Stephan Enser (TG Würzburg)	5:0	15:3	1
Rainer Ziegler (Heuchelhof)	4:1	14:5	2
Christopher Bedenk (Astheim)	3:2	10:10	3
Lukas Grötsch (Ochsenfurt)	1:4	8:13	4
Peter Hauck (Lengfeld)	1:4	7:13	5
Oliver Sponsel (Etwashausen)	1:4	4:14	6

Enser tankte sich souverän durch die Vorrunde. Er ist zwar nur die Nr.5 der Setzliste, weist aber von allen Teilnehmern in B den höchsten je erreichten TTR-Wert auf (1693). Ziegler als top-gesetzter Spieler konnte ebenso erwartet werden, er unterlag Enser denkbar knapp mit 9:11 im fünften Satz. Sponsel (Setzliste Nr.3) unerwartet auf dem letzten Platz und mit Hauck stellt Lengfeld 75% des ausgeschiedenen Kontingents.

So ging es weiter:

Viertelfinale		Ergebnis
Keller	Grötsch	3:0
Hufnagel	Ziegler	2:3
Högele	Bedenk	3:1
Dauerer	Enser	0:X

Beeindruckend der Dettelbacher Vereinsmeister Keller mit seinem fünften 3:0-Sieg ebenso weiter wie Enser, dessen Gegner Dauerer aufgab. Die beiden Heuchelhöfer Ziegler und Högele tauschten ihre Gegner aus der Vorrunde und erreichten ebenso wie im letzten Jahr das Halbfinale.

Halbfinale		Ergebnis
Keller	Ziegler	3:1
Högele	Enser	1:3

Gemäß QTTR siegten die Außenseiter, dies jedoch recht deutlich.

Finale		Ergebnis
Keller	Enser	1:3

Was Enser mit über 1600 TTR-Punkten niemals schaffte, gelang ihm mit dero 1555: Einzelkreismeister; und das mit einem clean sweep (7:0). Das bedeutet den größten Punktezuwachs aller Teilnehmer: stolze 59! Keller gewann den ersten Satz, dann spielte nur noch Enser auf. Keller gewann 15 TTR-Punkte und steht nun erstmalig über 1600.

Sieben Doppel meldeten sich. Gewonnen hat die Dettelbacher Paarung Weimann/Keller. Dies ist umso höher einzuschätzen, weil sie nur zwei Sätze abgaben und Weimann bei den Herren C startete. Sie schalteten zuvor die beiden Lengfelder Brüderpaare Hauck und Radziwill aus. Zweite wurden die Astheimer Bedenk/Hufnagel, die das Finale mit 1:3 verloren und einen bedeutend schwereren Weg ins Finale hatten, sofern man nach den Einzeleinstufungen geht.



v.l.n.r.: Högele (3.), Enser (1.), Keller (2.)

Neu im Programm dank der für Kitzinger Verhältnisse regen weiblichen Beteiligung: Mixed. Hier die Übersicht:

Halbfinale		Ergebnis
Heydenreich/Checinski	Frick/Wirth	1:3
Stumpf/Auer	Frey/Seubert	3:2

Hier setzten sich die Paarungen mit den beiden höher eingestuften Damen durch. Stumpf/Auer drehten einen 1:2 Satzrückstand.

Finale		Ergebnis
Stumpf/Auer	Frick/Wirth	2:3

Jung schlägt weniger jung ☺ Frick/Wirth drehten ebenso wie ihre Gegner im Halbfinale einen 1:2-Satzrückstand und gewannen mit 11:8 knapp im fünften. Vielleicht lag es auch an Marathonspieler Auer, der in allen drei möglichen Endspielen stand und an diesem Abend stolze 44 Sätze spielte.



eine Impression von oben...

Neben den bereits persönlich qualifizierten Spielern Daniel Michel (Randersacker, Herren B), Jens Purius (Rottenbauer, Herren C) und Dominik Peschke (Heidingsfeld, Herren D) sind die drei Erstplatzierten jeder Einzel-Leistungsklasse für die BEM am 27.10. in Veitshöchheim startberechtigt. Einladung folgt.

Herzlichen Glückwunsch !

Mit sportlichen Grüßen,
Uli Müller
KFW Einzelsport